



# Technologies

Seite 1 von 5

**P3-neutracare 200**

SDB-Nr. : 48158  
V003.1  
überarbeitet am: 18.05.2006  
Druckdatum: 10.08.2006

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

P3-neutracare 200

**Vorgesehene Verwendung:**

Neutralreiniger für die industrielle Anwendung

**Firmenbezeichnung:**

Henkel Oberflächentechnik GmbH  
40191 Düsseldorf  
Tel.: +49 (211) 797-0  
Fax-Nr.: +49 (211) 798--4008  
Deutschland

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

**Auskunftgebender Bereich:**

Henkel Surface Technologies, Tel: +49-(0)211-797-2267, Fax: +49-(0)211-798-12267

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Inhaltsstoffangabe gemäß 91/155/EG:**

Inhaltsstoffangabe (gemäß EU-Detergenzien Richtlinie (EC/648/2004)):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
2-aminoethanol 141-43-5	205-483-3	1 - 5 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21/22 C - Ätzend; R34

**Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG**

< 5 % Phosphonate

## 3. Mögliche Gefahren des Produktes

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Frische Luft, Facharzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Brandverhalten:**

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät anlegen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.  
Reste mit viel Wasser wegspülen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Arbeitsräume ausreichend lüften.  
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

**Lagerung:**

Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Frostfrei lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für  
 Deutschland  
 Grundlage  
 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
2-Amino-ethanol (Ethanolamin) 141-43-5	2	5,1	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.	TRGS 900
			Hautresorptiv.	Kann durch die Haut absorbiert werden.	TRGS 900
			Kurzzeite xpositions-Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
				Gelisted.	TRGS 900

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Atemschutz:

bei Vernebelung

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit klar
Geruch:	schwach gelblich keine Aussage
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE-Wasser)	9,5 - 9,9
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Dichte (20 °C (68 °F))	1,020 - 1,040 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	mischbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

**Akute orale Toxizität:**

Akute Toxizität: LD50 >2000 mg/kg Körpergewicht (berechnet).

## 12. Angaben zur Ökologie

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Tensidabbau

Das Produkt unterliegt aufgrund seiner Inhaltsstoffe nicht der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe.

**Eliminierbarkeit / Potentielle Abbaubarkeit:**

Keine Daten vorhanden.

**Sonstige Angaben:**

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, daß das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt****Entsorgung:**

Vorschriftsgemäß entsorgen.

**Abfallschlüssel(EWC/EAK):**

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.  
070608

**Empfohlene Reinigungsmittel:**

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

## 14. Angaben zum Transport

**Allgemeine Hinweise:**

Kein Gefährgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

Keine Einstufung  
erforderlich.

### R-Sätze:

Nicht anwendbar

### S-Sätze:

Nicht anwendbar

### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI: 10

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34 Verursacht Verätzungen.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.